Missionsbericht für die Wiegegruppe-Rumänien

(für ein Quartal)

Der Missionsteil im Sabbatschulprogramm ist sehr wichtig, da die Kinder dadurch lernen, dass Gott alle Menschen liebt und dass auch wir dazu beitragen können, dass Menschen in anderen Ländern von ihm erfahren.

Trotzdem sollte der ganze Bericht insgesamt nicht länger als 10 Minuten dauern, da die Lektionsgeschichte der wichtigste Teil der Sabbatschule ist.

Missionslieder findest du in dem Liederordner „Gott loben von Anfang an“ – bei uns erhältlich.

Die Schwester, die den Missionsbericht durchgeführt und diese Ideen für dich aufgeschrieben hat, konnte sich viele Illustrationsgegenstände von Geschwistern aus der Gemeinde ausleihen. Für den Fall, dass du diese Möglichkeit nicht hast, kannst du die **passenden Bilder** zeigen, die du **am Ende dieses Missionsberichtes** findest.

Wenn du sie laminierst, hast du länger Freude daran. Oder aber stecke die Bilder zumindest in Klarsichtfolien. Verwende nicht zu viele Bilder auf einmal.

Diese Zusammenstellung ist nur ein Vorschlag oder eine Idee, wie du den Missionsbericht ein Quartal lang durchnehmen kannst.

Vielleicht möchtest du an einem Sabbat statt über ein Gericht, die Kleidung oder ein Tier über folgendes sprechen:

- Die Gewürze, die es in Rumänien gibt (wie z.B. Estragon, Majoran, Estragon, Dill sind typisch rumänisch. Diese kann man die Kinder riechen/anfassen lassen.)
- Den Urlaub am Schwarzen Meer (Hierfür könnte man ein Bild von einem Meer zeigen, die Kinder Sand fühlen lassen, Sandspielsachen zeigen und darauf hinweisen, dass Gott das viele Wasser gemacht hat.)
- Über Handarbeit, die die Kinder der Omi oder dem Opi in Deutschland als Andenken aus Rumänien mitbringen können. Verschiedene Souvenirs:

- selbstgemachte Bilder
- selbstgemachte Handtaschen
- gehäkelte Platzdeckchen
- Platzdeckchen vom Webrahmen (an dieser Stelle kann man einen Webrahmen/Bild davon zeigen)
- selbstgemachte Vasen, z.B. aus Ton
- Gefäße aus Glas/Kristall/Rubin

Wir wünschen dir Gottes Segen für den Missionsteil in diesem Quartal!

1. Sabbat

Heute nehme ich euch mit auf eine Reise in ein neues Land. Wir fahren mit dem Auto (**Auto zeigen**) in der Früh los und kommen ganz spät am Abend an. Das Land heißt: Rumänien. Sprecht mir mal alle nach: R u m ä n i e n. Oder wir fliegen mit dem Flugzeug (**zeige**) nach Rumänien, dann sind wir nämlich schneller dort.

So sieht das Land aus (zeige es in einem **Kinderatlas**). Es sieht aus wie ein Fisch.

Aber wollt ihr mal sehen, wie die Leute dort aussehen, wie sie sich manchmal kleiden? (**Zeige das Bild mit den Menschen und Kindern in Tracht**.) An bestimmten Festen, wie z.B. zum Geburtstag, ziehen die Leute solche Kleidern an (ziehe dir, wenn möglich eine **Trachtenbluse** an, lege dir den passenden **Gürtel** um und lass die **Handtasche** an der Schulter herunterhängen. Eventuell kannst du noch weitere Kleidungsstücke anziehen, wie z.B. Schuhe oder einen Hut – je nachdem, was du hast. Oder zeige zumindest Bilder davon.)

So schauen die Blusen/Kleider aus, die die Menschen in Rumänien bei den Festen tragen (**zeige**).

Auch diese Puppe ist mit einer typisch rumänischen Tracht angezogen. (Zeige, wenn möglich und lass die Kinder die **Kleidungsstücke** anfassen.)

Heute haben wir einen besonderen Gast aus Rumänen hier. (Falls in deiner Gemeinde rumänische Geschwister sind, kannst du jemanden zu dir in die Gruppe einladen und bitten, einige Sätze in rumänischer Sprache zu sagen und vielleicht auch zwei oder drei Sätze über die rumänische Tracht.)

Kinder, Jesus ist es egal, ob wir eine Tracht anziehen oder andere Kleidung. Er liebt (umarme dich) alle Menschen, besonders aber die Kinder egal, was sie anhaben. Von der Liebe Gottes wollen wir jetzt auch singen.

Folgender Abschluss ist in etwa jeden Sabbat gleich:

Lied: „Jesus liebt Kinder der ganzen Welt“, D5 mit dem Text: „Jesus liebt Kinder aus Rumänien …“ (Zeige ein Bild von einem **rumänischen Kind**.)

Jesus liebt aber nicht nur die Kinder aus Rumänien, sondern auch die Kinder aus Brasilien, Indien, Afrika, Amerika und die Indianerkinder sowie Eskimokinder und die Kinder aus Mexiko. (Passende **Bilder** –siehe: https://www.kindersabbatschule.de/download/Kinder_aus_aller_Welt.pdf Lass die Kinder jeweils das passende Bild an die Tafel bringen, während du darüber sprichst, und singt jeweils die entsprechende Strophen nach der Melodie „Jesus liebt Kinder der ganzen Welt“, D5.)

Manche Kinder aus Rumänien sind sehr arm. (**Zeige ein bis zwei Bilder von Kindern, die ärmliche Kleidung tragen, bzw. von einem zerfallenen Haus**, um die Armut mancher Menschen aus Rumänien zu illustrieren.) Jesus liebt diese Kinder. Ihm ist es egal, ob jemand arm oder reich ist. Er möchte, dass alle wissen, dass Er sie sehr, sehr liebt (zeige nach oben und umarme dich danach).

Jesus möchte auch, dass jede Familie eine Bibel hat (**zeige deine Bibel**), denn in der Bibel steht, wie sehr der Herr Jesus uns liebhat. Aber manche Eltern und Kinder wissen das nicht, weil sie keine Bibel haben. Die Eltern haben aber auch kein Geld, Bibeln zu kaufen. Wollen

wir Geld sammeln, damit wir ihnen Bibeln kaufen und schicken können? (Schön wäre es, wenn du einen Sammelgegenstand einsetzen könntest, der typisch für Rumänien ist, z.B. einen großen Holzlöffel oder eine typische Schachtel oder eine Tonvase. Dieser Sammelgegenstand sollte jeden Sabbat ein ganzes Quartal lang eingesetzt werden.)

(Bitte eines deiner größeren Kinder, dir beim Gabensammeln zu helfen. Singt während ihr das Geld einsammelt, das **Lied**: „Fröhlich unsre Gaben“, D2 und dankt anschließend für die Gaben. Zum Hinknien könntet ihr das **Lied** singen: „leise, leise, leise“, C1.)

2. Sabbat

Wisst ihr noch, wie das Land heißt, in dem die Kinder so eine Tracht anziehen? (**Zeige die angezogene Puppe** von letzter Woche. – Das Land heißt Rumänien.)

So sieht das Land aus. Es sieht aus wie ein Fisch (zeige es in einem **Kinderatlas**).

Nach Rumänien kann man mit dem Auto fahren. Aber man muss ganz schön lange fahren. Deshalb fliegen manche Menschen mit Flugzeug nach Rumänien, dann sind wir schneller dort.

Wisst ihr noch, was die Menschen in Rumänien anziehen, wenn sie auf ein Fest gehen? (Wiederhole kurz die Gedanken vom letzten Sabbat, indem du dir wieder, wenn möglich eine Bluse überziehst und eine Handtasche umhängst. Wenn nicht, zeige die entsprechenden Bilder. Evtl. möchtest du einen Jungen und ein Mädchen fragen, ob sie die Kinderoberteile auch anziehen möchten.)

Was meint ihr, womit die Kinder in Rumänien spielen? (Die älteren Kinder spielen **Karten** – zeige ein Kartenspiel). Die jüngeren Kinder spielen mit so etwas: zeige z.B. einen **Tonvogel**.) Diese Vögel sind aus Ton (klopfe mit einem harten Gegenstand darauf) gemacht und mit der Hand bemalt. Jetzt gieße ich Wasser in das Vögelchen und flöte sozusagen mit dem Vogel. (Blase in den Vogel und lass ihn so zwitschern. Lustig, gell?)

Viele Kinder spielen einfach draußen im Garten fangen oder verstecken (verstecke dich kurz). Und wenn die Eltern Geld haben, kaufen sie ihren Kindern z.B. auch Lego zum Spielen.

Glaubt ihr, dass Gott die Kinder aus Rumänien lieb hat? Ja, Jesus liebt rumänische Kinder. Singt das Lied: „Jesus liebt Kinder aus Rumänien…“.

Abschluss – siehe erster Sabbat.

3. Sabbat

Wisst ihr noch, in welches Land wir Bibeln schicken wollen? (Nach Rumänien.)

Nach Rumänien können wir mit dem Auto fahren. Aber das dauert sehr lange. Oder womit können wir noch nach Rumänien reisen? (Mit dem Flugzeug.)

So sieht das Land aus. Es sieht aus wie ein Fisch (zeige es in einem **Kinderatlas**).

Wisst ihr noch, womit die Kinder in Rumänien spielen? (Zeige den Tonvogel vom letzten Sabbat und wiederhole einige der Gedanken.)

Was glaubt ihr, was die Kinder in Rumänien gerne essen? Schaut mal, was ich da mitgebracht habe (zeige **Maiskolben** und lass jedes Kind fühlen, wie er sich anfühlen.)

Von den Kolben kann man den Mais abmachen. (Zeige in einer kleinen Dose einzelne **Maiskörner**). Diese Körner kommen in den Mörser und werden zerstoßen (zeigen) oder man malt die Maiskörner in einer Mühle zu Mehl (zeige **Maismehl** und lass es die Kinder fühlen).

Dann kocht man Wasser und rührt das Mehl langsam in das heiße Wasser und lässt es kochen (rühre mit einem Kochlöffel in einem kleinen Topf). So entsteht eine Polenta. (Vielleicht magst du etwas Polenta mitnehmen.) Viele Leute in Rumänien schütten dann einfach Milch über die Polenta und essen Polenta mit Milch. Man kann aber auch nur Gemüse oder eine Soße dazu essen.

Was sollten die Menschen machen, bevor sie die Polenta essen? Was machen wir denn, bevor wir essen? (Wir beten!) In Rumänien gibt es aber viele Kinder, die Jesus noch nicht kennen, dann sagen sie ihm auch nicht danke für die leckere Polenta. Was meint ihr, liebt Jesus diese Kinder? Natürlich! Und er möchte, dass auch sie erfahren, wie sehr er sie liebt. Lasst uns davon ein Lied singen.

(Singt das Lied „Jesus liebt Kinder der ganzen Welt“.)

Jesus liebt aber nicht nur die Kinder aus Rumänien, sondern auch die Kinder aus Brasilien, Indien, Afrika, Amerika und die Indianerkinder sowie Eskimokinder und die Kinder aus Mexiko. (Passende **Bilder** –siehe: https://www.kindersabbatschule.de/download/Kinder_aus_aller_Welt.pdf Lass die Kinder jeweils das passende Bild an die Tafel bringen, während du darüber sprichst, und singt jeweils die entsprechende Strophen nach der Melodie „Jesus liebt Kinder der ganzen Welt“, D5.)

Jesus möchte auch, dass jede Familie eine Bibel hat (**zeige deine Bibel**), denn in der Bibel steht, wie sehr der Herr Jesus uns liebhat. Aber manche Eltern und Kinder wissen das nicht, weil sie keine Bibel haben. Die Eltern haben aber auch kein Geld, Bibeln zu kaufen. Wollen wir Geld sammeln, damit wir ihnen Bibeln kaufen und schicken können?

(Bitte eines deiner größeren Kinder, dir beim Gabensammeln zu helfen. Singt während ihr das Geld einsammelt, das **Lied**: „Fröhlich unsre Gaben“, D2 und dankt anschließend für die Gaben. Zum Hinknien könntet ihr das Lied singen: „leise, leise, leise“, C1.)

4. Sabbat

Wisst ihr noch, in welches Land wir Bibeln schicken wollen? (Nach Rumänien.)

Nach Rumänien können wir mit dem Auto fahren. Aber das dauert sehr lange. Oder womit können wir noch nach Rumänien reisen? (Mit dem Flugzeug.)

So sieht das Land aus. Es sieht aus wie ein Fisch (zeige es in einem **Kinderatlas**).

Wisst ihr noch, was die Kinder aus Rumänien gerne essen? (Zeige Maiskolben, Maiskörner und Maismehl und wiederhole kurz den Gedanken vom letzten Sabbat.)

Was glaubt ihr, was die Menschen in Rumänien außerdem noch sehr gerne essen? (Zeige ein Glas **Sauerkraut**.) Ja, die Menschen essen gerne Sauerkraut. Das Sauerkraut machen sie aus dem Kraut (zeige einen **Kohl**).

Das Sauerkraut essen sie statt Salat oder sie kochen es z.B. mit Reis (zeige **Reis**). Das schmeckt sehr lecker und ist gesund.

Wollt ihr mal riechen, wie es riecht? Vielleicht magst du am Ende der Stunde jedem Kind ein kleines Glas Sauerkraut mit nach Hause geben.)

Wer hat denn das Sauerkraut gemacht, Kinder? (Natürlich der liebe Gott!)

Was machen wir deshalb, bevor wir essen? (Wir beten!) Aber in Rumänien gibt es viele Kinder, die Jesus noch nicht kennen, deshalb danken sie Jesus auch nicht für das Sauerkraut und die Polenta.

Was meint ihr, liebt Jesus diese Kinder trotzdem? Natürlich! Und er möchte, dass auch sie wissen, wie sehr er sie liebt.

Singt nun das **Lied** „Jesus liebt Kinder der ganzen Welt".

Jesus liebt aber nicht nur die Kinder aus Rumänien, sondern auch die Kinder aus Brasilien, Indien, Afrika, Amerika und die Indianerkinder sowie Eskimokinder und die Kinder aus Mexiko. (Passende **Bilder** –siehe: https://www.kindersabbatschule.de/download/Kinder_aus_aller_Welt.pdf Lass die Kinder jeweils das passende Bild an die Tafel bringen, während du darüber sprichst, und singt jeweils die entsprechende Strophen nach der Melodie „Jesus liebt Kinder der ganzen Welt", D5.)

Jesus möchte auch, dass jede Familie eine Bibel hat (**zeige deine Bibel**), denn in der Bibel steht, wie sehr der Herr Jesus uns liebhat. In der Bibel steht auch, dass der liebe Heiland den Mais und das Kraut wachsen lässt. Aber manche Eltern wissen das nicht, weil sie keine Bibel haben. Die Eltern haben aber auch kein Geld, Bibeln zu kaufen. Wollen wir Geld sammeln, damit wir ihnen Bibeln kaufen und schicken können, damit sie auch wissen, dass der liebe Heiland alles – den Mais, das Kraut und euch (zeige lächelnd auf die Kinder) gemacht hat?

(Bitte eines deiner größeren Kinder, dass es dir beim Sammeln hilft. Singt während ihr das Geld einsammelt, das **Lied**: „Fröhlich unsre Gaben", D2 und dankt anschließend für die Gaben. Zum Hinknien könntet ihr das Lied singen: „leise, leise, leise", C1.)

5 Sabbat

Wisst ihr noch, in welches Land wir Bibeln schicken wollen? (Nach Rumänien.)

Womit können wir nach Rumänien fahren? (Mit dem Auto.)

Oder womit können wir noch nach Rumänien reisen? (Mit dem Flugzeug.)

Wie sieht Rumänien aus? (Wie ein Fisch – zeige es in einem Kinderatlas).

Was essen die Menschen aus Rumänien gerne? (Polenta und Sauerkraut – zeige **Maismehl und Sauerkraut**.)

Wisst ihr, was sie außerdem noch gerne essen? Das essen wir auch gerne. Sie essen gerne Brot. In Rumänien wächst viel Getreide, wie z.B. Weizen. Schaut mal, wie schön der Weizen ausschaut (zeige jedem Kind **Weizen** und lass es ihn fühlen).

Aus dem Weizen macht man Mehl (zeige eine kleine Dose **Mehl**) und aus dem Mehl macht man Brot oder Brötchen (zeige eine **Scheibe Brot und ein Brötchen**).

Das Brot und die Brötchen schmecken lecker, stimmt's? Wenn wir Brot essen, werden wir groß und stark.

Welchen Aufstrich schmieren die Rumänen aufs Brot? (Mm, die machen einen ganz leckeren Auberginenaufstrich – zeige eine **Aubergine**.)

Zu diesem Aufstrich sagen sie Vinete. Die Aubergine wird gegrillt oder im Backofen gebacken, danach gehackt und mit Zwiebel, Salz – wenn man möchte, auch Knoblauch – gewürzt und gemischt. (Zeige den Kindern wenn möglich diesen Aufstrich.) Das schmeckt sehr lecker. (Evtl. möchtest du jedem Kind ein kleines Glas Vinete mitgeben.)

Wer hat denn den Weizen und die Aubergine gemacht, Kinder? (Genau, der liebe Gott.)

Aber danken die Leute in Rumänien für das Brot und den Aufstrich (zeige)? Manche Menschen sagen DANKE, lieber Heiland, weil sie den Heiland kennen. Andere sagen nicht danke.

Wisst ihr, warum? Weil sie den Heiland nicht kennen. Aber Jesus möchte, dass sie auch wissen, dass er sie liebt.

Aber liebt er nur die Kinder aus Rumänien? (Natürlich nicht. Er liebt auch die Kinder aus Brasilien, Indien, Afrika, Amerika und die Indianerkinder sowie Eskimokinder und die Kinder aus Mexiko. (Passende **Bilder** –siehe: https://www.kindersabbatschule.de/download/Kinder_aus_aller_Welt.pdf Lass die Kinder jeweils das passende Bild an die Tafel bringen, während du darüber sprichst, und singt jeweils die entsprechende Strophen nach der Melodie „Jesus liebt Kinder der ganzen Welt", D5.)

Jesus möchte auch, dass jede Familie eine Bibel hat (**zeige deine Bibel**), denn in der Bibel steht, wie sehr der Herr Jesus uns liebhat. In der Bibel steht auch, dass der liebe Heiland den Weizen und die Aubergine wachsen lässt. Aber manche Eltern und Kinder haben keine Bibel. Sie haben aber auch kein Geld, Bibeln zu kaufen. Wollen wir Geld sammeln, damit wir ihnen Bibeln kaufen und schicken können, damit sie auch wissen, dass der liebe Heiland alles – den Weizen und Aubergine und euch (zeige lächelnd auf die Kinder) gemacht hat?

(Bitte eines deiner größeren Kinder, dass es dir beim Sammeln hilft. Singt während ihr das Geld einsammelt, das **Lied**: „Fröhlich unsre Gaben", D2 und dankt anschließend für die Gaben. Zum Hinknien könntet ihr das Lied singen: „leise, leise, leise", C1.)

6. Sabbat

Wisst ihr noch, in welches Land wir Bibeln schicken wollen? (Nach Rumänien.)

Womit können wir nach Rumänien fahren? (Mit dem Auto.)

Oder womit können wir noch nach Rumänien reisen? (Mit dem Flugzeug.)

Wie sieht Rumänien aus? (Wie ein Fisch – zeige es in einem Kinderatlas).

Wisst ihr noch, was die Menschen in Rumänien gerne essen? (Zeige nach und nach eine kleine Dose mit **Getreide**, eine kleine Dose mit **Mehl, eine Scheibe Brot und eine Aubergine**.)

Wer hat denn den Weizen gemacht, Kinder? (Der liebe Gott hat den Weizen gemacht.)

Und was machen wir mit dem Weizen? (Wir mahlen ihn zu Mehl und machen Brot daraus.)

Und das Brot essen wir mit Auberginenaufstrich. Das ist lecker!

Manchmal essen die Kinder auch einen Nachtisch. Esst ihr auch gerne Nachtisch? Was esst ihr denn gerne als Nachtisch? Vielleicht einen Apfelkuchen?

Was glaubt ihr, was die die Kinder in Rumänien gerne zum Nachtisch essen? Hm, die Mama macht aus **Rosinen, getrockneten Aprikosen, gemahlene Haselnüsse und Weizen** (gehe von Kind zu Kind und zeige jeweils in mehreren Durchgängen die entsprechende Zutat) einen leckeren Nachtisch. (Rezept – siehe am Ende dieses Missionsberichtes von diesem Sabbat. Evtl. magst du den Kindern wieder eine kleine Kostprobe mit nach Hause geben.)

Wem sollten die Kinder für den guten Nachtisch (zeige) danken, Kinder? (Dem lieben Heiland!)

Aber danken sie ihm dafür (zeige darauf). Manche Menschen sagen DANKE, lieber Heiland, andere dagegen nicht.

Wisst ihr, warum manche dem Heiland nicht danken? Weil sie ihn nicht kennen. Aber Jesus möchte, dass auch sie wissen, dass er sie liebt.

Aber liebt er nur die Kinder aus Rumänien? (Natürlich nicht. Er liebt auch die Kinder aus Brasilien, Indien, Afrika, Amerika und die Indianerkinder sowie Eskimokinder und die Kinder aus Mexiko. (Passende Bilder –siehe: https://www.kindersabbatschule.de/download/Kinder_aus_aller_Welt.pdf Lass die Kinder jeweils das passende Bild an die Tafel bringen, während du darüber sprichst, und singt jeweils die entsprechende Strophen nach der Melodie „Jesus liebt Kinder der ganzen Welt“, D5.)

Jesus möchte auch, dass jede Familie eine Bibel hat (**zeige deine Bibel**), denn in der Bibel steht, wie sehr der Herr Jesus uns liebhat. In der Bibel steht auch, dass der liebe Heiland Rosinen, Aprikosen, Haselnüsse und Weizen gemacht hat. Aber manche Eltern und Kinder haben keine Bibel. Sie haben aber auch kein Geld, Bibeln zu kaufen. Wollen wir Geld sammeln, damit wir ihnen Bibeln kaufen und schicken können, damit sie auch wissen, dass der liebe Heiland alles – den Weizen und Aubergine und euch (zeige lächelnd auf die Kinder) gemacht hat?

(Bitte eines deiner größeren Kinder, dass es dir beim Sammeln hilft. Singt während ihr das Geld einsammelt, das **Lied**: „Fröhlich unsre Gaben“, D2 und dankt anschließend für die Gaben. Zum Hinknien könntet ihr das Lied singen: „leise, leise, leise“, C1.)

Rezept vom Nachtisch: Weizengraupen (oder Dinkelreis) in Wasser kochen bis sie (er) weich sind. Das überschüssige Wasser abgießen, mit Soja-, Kokos-, Getreidemilch (je nach Geschmack oder was man gerade zur Hand hat), gemahlenen oder gehackten Nüssen nach

Wahl, Sultaninen und Agavendicksaft/Ahornsirup oder Honig, Zitronensaft nach Geschmack dazugeben, vermischen und genießen. Das Ganze darf nicht zu flüssig werden.

7. Sabbat

Wisst ihr noch, in welches Land wir Bibeln schicken wollen? (Nach Rumänien.)

Womit können wir nach Rumänien fahren? (Mit dem Auto.)

Oder womit können wir noch nach Rumänien reisen? (Mit dem Flugzeug.)

Wie sieht Rumänien aus? (Wie ein Fisch – zeige es in einem Kinderatlas).

Wiederhole von den letzten Sabbaten einiges an Gerichten, die man in Rumänien gerne isst. Zur Erinnerung: Polenta, Sauerkraut, Brot, Auberginenaufstrich, Nachtisch und schließe wie bereits im Missionsbericht vom ersten Sabbat vorgeschlagen, den Missionsbericht ab.

8. Sabbat

In welches Land kann man mit dem Auto fahren oder mit dem Flugzeug fliegen? (Nach Rumänien.)

Wie sieht das Land aus? (Wie ein Fisch.)

Das Land ist sehr schön! Da gibt es schöne Hügel und viel Gras. Und wisst ihr, wer auf dem Gras weidet? (Zeige ein **Bild** von einer **Schafherde**.) In Rumänien gibt es viele Schafe.

Wie machen denn die Schafe? (mäh, mäh – evtl. magst du auf dem Handy – wenn möglich versteckterweise – das Blöcken von Schafen abspielen lassen.)

Die Schafe haben ein sehr weiches Fell. (Lass die Kinder ein **Fell** streicheln oder ein kleines **Plüschschäfchen**, das du hast.)

Müssen wir Angst haben vor den Schafen? Machen sie uns Aua? Nein, die Schafe sind ganz liebe Tiere. Sie beißen nicht. Lieber laufen sie schnell weg, wenn wir zu ihnen gehen, denn sie erschrecken sich schnell. Aber der Hirte sorgt für sie und lässt sie nicht alleine. Er bringt sie auf gute Weiden (**lass die Kinder jeweils ein Plüschschäfchen auf eine mit grünem Krepp ausgelegten Styroporplatte bringen**), damit sie fressen können.

Dann führt er sie zum Wasser, damit sie trinken können. (Lege dafür ein Stück **blaues Krepppapier** auf die Grünfläche **oder** stelle eine **flache Schüssel mit Wasser** an eine Ecke der „Weide“ und führe die Schafe zum Wasser.) Dann freuen sich die Schafe.

Wisst ihr, was die Menschen in Rumänien mit der Wolle machen? (Sie spinnen Wollfäden daraus (zeige ein **Wollknäuel**) und stricken **Socken** oder **Jacken** für den Winter.

Im Winter ist es nämlich kalt, dann ist es sehr schön, wenn sie Socken anziehen können, ihre Füße warm bleiben und eine Jacke, damit sie nicht frieren.

Was glaubt ihr, wer liebt die Kinder aus Rumänien ganz besonders? (Natürlich Jesus!) Darüber wollen wir jetzt unser Lied singen.

Lied: „Jesus liebt Kinder der ganzen Welt“, D5 mit dem Text: „Jesus liebt Kinder aus Rumänien …“ (Zeige ein Bild von einem rumänischen Kind.)

Liebt Jesus nur die Kinder aus Rumänien? (Nein!)

Welche Kinder liebt er außerdem noch? (Kinder aus Brasilien, Indien, Afrika, Amerika und die Indianerkinder sowie Eskimokinder und die Kinder aus Mexiko. (Passende **Bilder** –siehe: https://www.kindersabbatschule.de/download/Kinder_aus_aller_Welt.pdf Lass die Kinder jeweils das passende Bild an die Tafel bringen, während du darüber sprichst, und singt jeweils die entsprechende Strophen nach der Melodie „Jesus liebt Kinder der ganzen Welt“, D5.)

Jesus möchte auch, dass jede Familie eine Bibel hat (**zeige deine Bibel**), denn in der Bibel steht, wie sehr der Herr Jesus uns liebhat. Sie wissen auch nicht, wer die schönen Schafe gemacht hat. Aber manche Eltern und Kinder haben keine Bibel. Die Eltern haben aber auch kein Geld, Bibeln zu kaufen. Wollen wir Geld sammeln, damit wir ihnen Bibeln kaufen und schicken können?

(Bitte dann eines deiner größeren Kinder, dass es dir beim Sammeln hilft. Singt während ihr das Geld einsammelt, das **Lied**: „Fröhlich unsre Gaben“, D2 und dankt anschließend für die Gaben. Zum Hinknien könntet ihr das Lied singen: „leise, leise, leise“, C1.)

9. Sabbat

Wiederhole den Missionsbericht vom letzten Sabbat.

10. Sabbat

In welches Land kann man mit dem Auto fahren oder mit dem Flugzeug fliegen? (Nach Rumänien.)

Wie sieht das Land aus? (Wie ein Fisch.)

Ist das Land schön? O ja! Es ist sehr schön – da können viele Schafe weiden.

Was kann man aus der Wolle (**zeige**) von den Schafen machen? (**Socken und Jacken**.)

Aber was denkt ihr, welche Tiere noch in Rumänien leben? Schaut mal, wer hier in dieser Höhle schläft (für die **Höhle** kann man einen Mülleimer innen und außen grob mit Zeitungspapier umwickeln und zwei **Plastikbären** hineingeben). Bären!

In den rumänischen Wäldern leben Bären. (Den **Wald** kann man ganz einfach darstellen, indem man mit einem Teppichmesser zwei Löcher in den Deckel eines flachen Kartons hineinschneidet und jeweils ein kleines Bäumchen – aus dem Baumarkt – hineinsteckt. Außerdem kann man noch einige Äste aus dem Garten oder dem Wald dazu stecken – siehe Bild am Ende dieser Ausarbeitung. Der Karton kann mit grüner Acrylfarbe angemalt und mit Holz- und Bärenfotos beklebt werden.)

Im Winter schlafen die Bären sehr, sehr lange in ihren Höhlen. Ja, sie machen einen langen Winterschlaf und im Sommer kommen sie raus und spazieren in den Wäldern umher. Holt

doch mal bitte die Bären aus ihrer Höhle und stellt sie in den Wald. (Die älteren Kinder werden helfen wollen.)

Wisst ihr, wie der Bär macht? (Dazu könnte man aus einem Tierbuch die Stimme des Bären abspielen lassen oder im Internet die entsprechenden Laute suchen und mit dem Handy abspielen. Evtl. kann das der andere Helfer an dieser Stelle versteckterweise für dich tun.)

Und was frisst der Bär? (Halte wenn möglich in einem kleinen Säckchen kleine **Honigverpackungen, Plastikfleisch und Fische bereit**.) Bären sind Allesesser, sie fressen sogar Gras.

Heute dürft ihr mal die Bären füttern (Dazu kannst du das Säckchen herumreichen, damit sich jedes Kind etwas herausnehmen und den Bären im Wald bringen kann.)

Wer hat denn die Bären gemacht, Kinder? (Jesus natürlich!)

Denkt ihr, alle Kinder wissen, dass Jesus die Bären gemacht hat? (Leider nicht!)

Was wollen wir deshalb tun? (Geld sammeln, damit wir für die Kinder aus Rumänien Bibeln kaufen und ihnen schicken können, damit auch sie erfahren, wie sehr Jesus sie liebt.)

Jesus liebt nämlich die Kinder aus Rumänien, deshalb sollen sie erfahren, dass Jesus sie liebt. Davon wollen wir jetzt ein Lied singen.

Lied: „Jesus liebt Kinder der ganzen Welt“, D5 mit dem Text: „Jesus liebt Kinder aus Rumänien …“ (Zeige ein Bild von einem rumänischen Kind.)

Liebt Jesus nur die Kinder aus Rumänien? (Nein!)

Welche Kinder liebt er noch? (Kinder aus Brasilien, Indien, Afrika, Amerika und die Indianerkinder sowie Eskimokinder und die Kinder aus Mexiko. (Passende **Bilder** –siehe: https://www.kindersabbatschule.de/download/Kinder_aus_aller_Welt.pdf Lass die Kinder jeweils das passende Bild an die Tafel bringen, während du darüber sprichst, und singt jeweils die entsprechende Strophen nach der Melodie „Jesus liebt Kinder der ganzen Welt“, D5.)

Jesus möchte auch, dass jede Familie eine Bibel hat (**zeige deine Bibel**), denn in der Bibel steht, wie sehr der Herr Jesus uns liebhat und dass er die schönen Schafe und die großen Bären gemacht hat. Aber manche Eltern und Kinder haben keine Bibel. Sie haben aber auch kein Geld, Bibeln zu kaufen. Wollen wir Geld sammeln, damit wir ihnen Bibeln kaufen und schicken können?

(Bitte dann eines deiner größeren Kinder, dass es dir beim Sammeln hilft. Singt während ihr das Geld einsammelt, das **Lied**: „Fröhlich unsre Gaben“, D2 und dankt anschließend für die Gaben. Zum Hinknien könntet ihr das Lied singen: „leise, leise, leise“, C1.)

11. Sabbat

Wiederholung des Missionsberichtes vom 10. Sabbat

12. Sabbat

In welches Land kann man mit dem Auto fahren oder mit dem Flugzeug fliegen? (Nach Rumänien.)

In den letzten zwei Wochen habt ihr ein großes Tier kennengelernt, das in Rumänien lebt. Welches Tier ist das denn? (Der Bär.)

Heute wollen wir noch ein anderes Tier kennenlernen. Hört mal ganz gut zu (spiele die Laute eines Fuchses z.B. auf dem Handy ab) – wer macht so? Der Fuchs (zeige ein Bild davon).

So machen die Füchse – das klingt fast wie ein Hund.

Wo lebt denn der **Fuchs**? (Im Wald – zeige den **Wald**. Darstellungsvorschlag – siehe 10. Sabbat). Jetzt bringt doch bitte die Füchse in den Wald (Lass die Kinder Plastikfüchse oder wenn du keine hast, ausgeschnittene und laminierte Bilder von Füchsen in den „Wald“ setzen.)

Wisst ihr, was die Füchse fressen? (Fleisch, leider aber auch Gänse und Hasen.) Das ist schade. Aber wisst ihr, wo die Füchse nur Gras fressen werden? (Im Himmel.) Da freue ich mich schon darauf!

In Rumänien leben aber auch andere Tiere. Hört mal genau zu, wie dieses Tier macht (lass das Heulen eines Wolfes zwei- oder dreimal abspielen und die Kinder raten, welches Tier das ist) Genau, das ist der Wolf. Der **Wolf** lebt auch in Rumänien.

Hier seht ihr, wie der **Wolf** aussieht (zeige ein **Bild** davon).

Aber der Wolf lebt nicht allein. Er lebt mit anderen Wölfen zusammen.

Schaut mal, wer sich hier da drinnen versteckt (du solltest davor zwei Babywölfe in die Höhle hineingelegt haben). Nehmt sie mal heraus und bringt sie zu den anderen Wölfen.

Wo leben die Wölfe außer in Höhlen? Genau, im Wald (zeige noch einmal den Wald).

Und was fressen die Wölfe? (Himbeeren und Äpfel – zeige Plastikäpfel) Ja, Wölfe lieben Beeren und Obst.

Leider fressen auch die Wölfe liebe Tiere. (Rehe, Schafe, Hühner, Hasen)

Wo werden sie keine Tiere mehr fressen? (Im Himmel.)

Freut ihr euch auf den Himmel? Ich freue mich sehr! Da werden wir mit dem Bären, dem Fuchs und dem Wolf spielen. Dort werden sie alle ganz lieb sein.

Meint ihr, Jesus möchte, dass auch die Kinder aus Rumänien mit Jesus im Himmel leben? (Ganz sicher!)

Warum? Weil er sie liebt!

Davon wollen wir jetzt ein Lied singen.

Lied: „Jesus liebt Kinder der ganzen Welt“, D5 mit dem Text: „Jesus liebt Kinder aus Rumänien …“ (Zeige ein Bild von einem rumänischen Kind.)

Liebt Jesus nur die Kinder aus Rumänien? (Nein!)

Welche Kinder liebt er noch? (Kinder aus Brasilien, Indien, Afrika, Amerika und die Indianerkinder sowie Eskimokinder und die Kinder aus Mexiko. (Passende **Bilder** –siehe: https://www.kindersabbatschule.de/download/Kinder_aus_aller_Welt.pdf Lass die Kinder jeweils das passende Bild an die Tafel bringen, während du darüber sprichst, und singt jeweils die entsprechende Strophen nach der Melodie „Jesus liebt Kinder der ganzen Welt“, D5.)

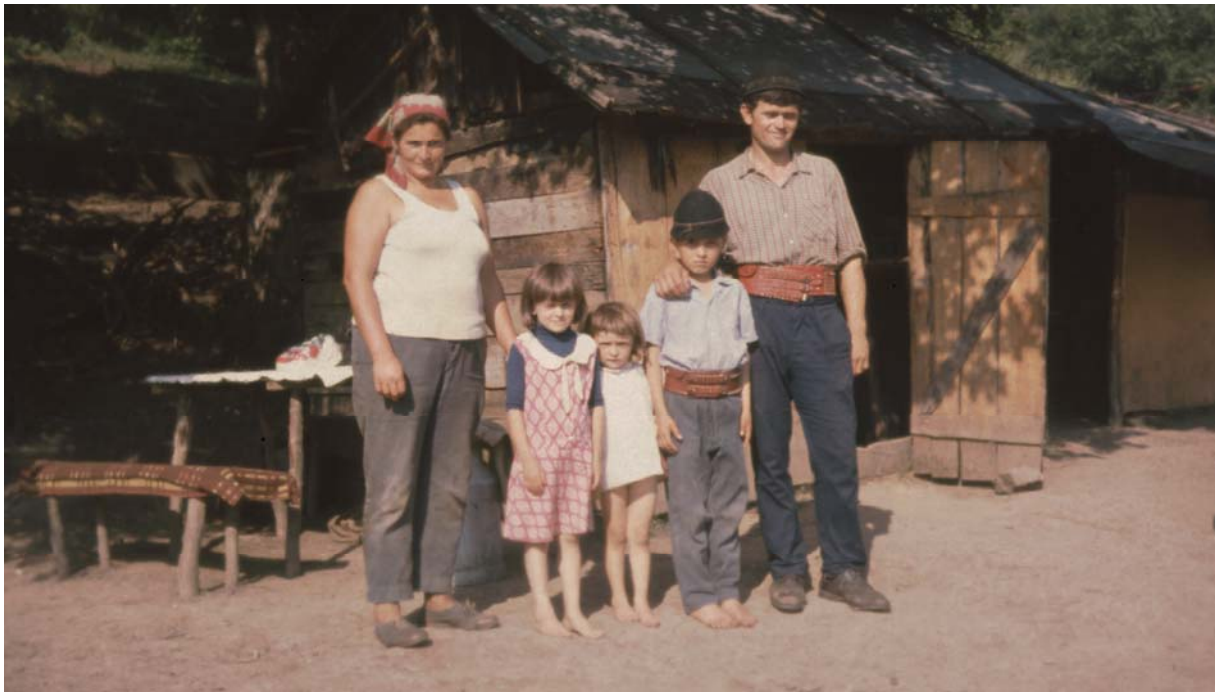
Jesus möchte auch, dass jede Familie eine Bibel hat (**zeige deine Bibel**), denn in der Bibel steht, wie sehr der Herr Jesus uns liebhat. Sie wissen auch nicht, wer die schönen Schafe gemacht hat. Aber manche Eltern und Kinder haben keine Bibel. Sie haben aber auch kein Geld, Bibeln zu kaufen. Wollen wir Geld sammeln, damit wir ihnen Bibeln kaufen und schicken können?

(Bitte dann eines deiner größeren Kinder, dass es dir beim Sammeln hilft. Singt während ihr das Geld einsammelt, das **Lied**: „Fröhlich unsre Gaben“, D2 und dankt anschließend für die Gaben. Zum Hinknien könntet ihr das Lied singen: „leise, leise, leise“, C1.)

13. Sabbat

Wiederholung des Missionsberichtes vom letzten Sabbat.

Anhang: Bilder



45g e

Siebenbürgen süße Heimat